

Wasserrechtsantrag der Papier & Kartonfabrik Varel

Varel, 13. November 2012



Wasserrechtsantrag Papier & Kartonfabrik Varel

Chronologie (1)

- 31.08.2011 Antragstellung durch PKV beim Ldk. Friesland – untere Wasserbehörde
- 06.09.2011 Versand der Antragsunterlagen vom Ldk. Friesland an TÖB
- 10.11.2011 Vorstellung des Wasserrechtsantrags und der Stellungnahme vor dem Betriebsausschuss des WW Varel
- 12.11.2011 Stellungnahme WW Varel an Ldk. Friesland
- weiterer Untersuchungsbedarf aufgrund Veränderungen in der Rohwasserqualität des WW Varel
- 22.12.2011 Vorlage weiterer Unterlagen durch die Ing.-Ges. Dr. Schmidt
- Kernaussage: Keine Beeinträchtigung des WW Varel durch die höhere Entnahme der PKV zu erwarten
- 19.03.2012 Stellungnahme an PKV
- vorgelegten Unterlagen sind in den Ausgangsbedingungen und somit auch in der Kernaussage nicht schlüssig nachvollziehbar (Validierung zwischen Modellergebnissen und IST-Werten fehlt)
 - großmaßstäbliche Herleitung (1:5.000) und Darstellung der Fließwege in den vergangenen 25 Jahren fehlt.
 - Information an PKV, Ing.-Ges. Dr. Schmidt und UWB Ldk. Friesland

Wasserrechtsantrag Papier & Kartonfabrik Varel

Chronologie (2)

- 29.03.2012 Erörterungstermin beim Ldk. Friesland
- 16.04.2012 Weiteres Gespräch mit PKV, Ing.-Ges. Dr. Schmidt, UWB Ldk. Friesland und EWE
- Großmaßstäbliche Pläne auf Basis numerisches Strömungsmodell (1:5.000)
 - Darstellung der Fleißwege seit 1985 unter Berücksichtigung der jeweils realen Fördermengen PKV und WW Varel.
 - Ermittlung der relevanten Grundwassermessstellen im Zustrom der Förderbrunnen WW Varel
 - Kontrolle der Grundwassermessstellen und der Förderbrunnen auf:
 - pH-Wert
 - Leitfähigkeit
 - Chlorid
 - DOC
 - Hinweis an UWB: Es ist nicht davon auszugehen, dass die ausstehenden Untersuchungen Gründe für ein vollständiges Versagen der beantragten Grundwasserentnahmebewilligung liefern könnten. Gleichwohl könnten die Ergebnisse aber Auswirkungen auf die genehmigte Fördermenge und/oder einzelne Brunnenstandorte haben.
- 25.05.2012 Erstellung eines „Durchführungsplanes zur zukünftigen wasserwirtschaftlichen Beweissicherung“

Wasserrechtsantrag Papier & Kartonfabrik Varel

Chronologie (3)

- 13.08.2012 Vorlage des Durchführungsplanes durch die untere Wasserbehörde bei EWE
- 14.08.2012 Schreiben EWE an UWB, dass alle bisher besprochenen Gesichtspunkte fachlich korrekt berücksichtigt worden sind

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Holger Oeltjebruns

EWE NETZ GmbH

Cloppenburger Str. 302

26133 Oldenburg

Tel.: 04 41 / 48 08 – 23 90

